

Vereinsmeisterschaften 2017

Am 27.03.2017 war es wieder soweit, die alljährliche Vereinsmeisterschaft im Doppel des CVJM Kelzenberg fand statt.

24 Spieler bildeten 12 Teams, die von Glückssenioren Herbert Brunn zwei Startgruppen zugelost wurden. Schnell wurde klar, dass auch diese Vorrundenspiele kein Zuckerschlecken und ein glatter Durchmarsch sind, so ausgeglichen waren die Teams und die Sätze hart umkämpft. Da die ersten beiden einer jeden Gruppe sich für das Halbfinale qualifizieren sollten, wurde erbittert um jeden Punkt gekämpft. Trotzdem siegten in beiden Gruppen die Gruppenersten mit klaren 5:0 Siegen und die zweiten mit einem 4:1.

Somit standen die Halbfinalbegegnungen fest: Elmar Brunn und Frank Jansen treffen auf Stephan Morjan und Heinrich Winkler. Hier siegten Stephan und Heinrich mit 3:1 und kamen ins Finale.

Im zweiten Halbfinale standen Niklas Peltzer und Tim Biederbeck dann Hans Willi Koenen und Wilfried Längen gegenüber. Hier war der Sieg zumindest was das Endergebnis betraf deutlicher. 3:0 hieß es am Ende für Niklas und Tim.

Finale!!! Stephan / Heinrich gegen Niklas und Tim: Was war es eng. Was für tolle, lange Ballwechsel, was für ein unglaublicher Einsatz auf beiden Seiten. Wie eng die Satzsergebnisse. Aber Niklas und Tim behielten die Nerven und gewannen das Spiel wie auch die Vereinsmeisterschaften im Doppel mit 3:1 Sätzen. Herzlichen Glückwunsch!!!

Hier noch mal im Überblick:

- 1.) Niklas Peltzer und Tim Biederbeck
- 2.) Stephan Morjan und Heinrich Winkler
- 3.) Hans Willi Koenen und Wilfried Längen
- 3.) Elmar Brunn und Frank Jansen

Etwas enttäuschend war dann die Teilnehmerzahl bei der eine Woche später ausgetragenen Vereinsmeisterschaft im Einzel. Hier traten lediglich 18 Spieler in den Ring um den prestigeträchtigen Titel zu gewinnen.

Organisator Peter Schiffer ließ in 4 Gruppen spielen. Dabei wurden die vier höchstplatzierten Spieler in den Gruppen gesetzt; die restlichen Spieler wurden anschließend dazugelost.

In drei Vorrundengruppen ging es dann sehr schnell:

In Gruppe D mit nur vier Spielern endeten alle 6 Begegnungen mit einem glatten 3:0. Also ganz klare Verhältnisse und keinerlei Diskussionsbedarf. Elmar Brunn gewann vor Frank Jansen, Torben Reipen und Axel Poestges.

In Gruppe B dauerte es nicht viel länger. Hier waren zwar fünf Aktive am Werk, aber von 10 Spielen endeten auch dort neun mit einem 3:0, lediglich im allerletzten Match gewann Tim Biederbeck gegen Heinrich Winkler mit 3:1 Sätzen und holte sich damit vor seinem Gegner den Gruppensieg. Die weiteren Plätze belegten Claus Dürselen, Roland Teppler und Andreas Gode.

In Gruppe A mit 4 Spielern lief es in den beiden ersten Runden ebenfalls sehr zügig ab. In Runde 3 ging es dann aber um die Wurst - und zweimal in den Entscheidungssatz. Peter Schiffer setzte sich gegen Herbert Brunn knapp durch und belegte damit den dritten Gruppenplatz. Im anderen Spiel triumphierte Niklas Peltzer im fünften Satz gegen Hans-Willi Koenen und holte sich damit den Gruppensieg vor seinem Gegner.

Gerade mal eine gute Stunde gespielt - und drei Gruppen waren durch.

Und die Gruppe C?

Die war gerade in der dritten von fünf Runden angekommen und es war noch alles offen. Die Defensivkünstler brauchten einfach etwas mehr Zeit. Am Ende setzte sich dann aber doch Stephan Morjan mit 4 Siegen durch. Frank Kosch, Tim Müller und Wilfried Lungen kamen alle auf 2:2 Punkte, weil aber im direkten Vergleich Frank gegen Tim einen Satz holte und die beiden anderen Begegnungen 3:0 endeten, ergatterte Frank hier den begehrten zweiten Tabellenplatz, der zum Einzug in die Zwischenrunde berechtigte. Detlef Böcker musste sich in dieser Gruppe trotz starker Leistung mit dem fünften Platz zufrieden geben.

Im Viertelfinale dann drei umkämpfte Partien und eine klare Angelegenheit!

Elmar ließ gegen Frank Kosch nichts anbrennen und siegte glatt. Niklas gewann gegen Heinrich nach verlorenem dritten Satz mit 11:9 im vierten und kämpfte sich ins Semifinale. Stephan Morjan lag gegen Frank Jansen schon mit 0:2 Sätzen hinten und ärgerte sich zudem mächtig über einige "unbeschwerte" Sprüche seines Gegners ehe er noch die Kurve kriegte und im fünften Satz gewann. Im umkämpftesten Viertelfinale zog Hans-Willi Koenen Tim Biederbeck - der sich vor der Begegnung noch über den vermeintlich leichten Gegner gefreut hatte - den Zahn und gewann dabei die beiden letzten Sätze mit 11:9.

Halbfinale! Und wieder machte Elmar kurzen Prozess. Hans-Willi fand gegen ihn kein Rezept mehr und verlor nach dem Kraftakt zuvor in drei Sätzen. Stephan Morjan ging diesmal mit 2:0 Sätzen in Führung, doch erneut drehte sich sein Spiel und Niklas konnte die drei folgenden Sätze und damit auch die Begegnung knapp zu seinen Gunsten entscheiden.

Die Favoriten also im Finale - und dazu wurde dann auch mal ein Schiedsrichter installiert. Doch der hatte es einfach - es gab keine strittigen Szenen. In vier Sätzen zeigte sich, dass Niklas jetzt die etwas schwereren Beine hatte und nicht so spritzig agieren konnte wie er es gewohnt ist. Elmar dagegen verlor zwar im Endspiel den einzigen Satz an diesem Abend überhaupt, hatte aber die besseren Ideen. Verdienter Jubiläumssieg (zum 10 Mal) also für Elmar Brunn. Niklas Peltzer blieb wie im Vorjahr nur der zweite Platz.

Hier noch mal im Überblick:

- 1.) Elmar Brunn
- 2.) Niklas Peltzer
- 3.) Hans Willi Koenen
- 3.) Stephan Morjan